

Sehr geehrte Landesgruppe Sachsen-Anhalt,

mich erreichte die Information, dass die Landesgruppe Sachsen-Anhalt den DMC Vorstand um eine Stellungnahme gebeten hat, zu einer möglichen Anzeige im Zusammenhang mit der Veranstaltung in Kabelsketal. Ich bin erstaunt, dass die Geschehnisse dazu nicht allgemein bekannt und auch nicht mit dem Ausrichter bzw. der Landesgruppe diskutiert worden sind.

Ich habe kein Interesse an irgendwelchen Auseinandersetzungen und habe mich deshalb auch bis heute nicht gemeldet.

Als meine Frau heute auf der Homepage mit Entsetzen lesen musste, dass es keine Kenntnisse darüber gibt, habe ich mich nun doch entschieden ein paar Sätze zu schreiben.

Daher möchte ich Ihnen wie folgt dazu Auskunft geben.

Wie Sie wissen führte ich meine Hündin zur ZTP im Kabelsketal im Oktober 2020 vor. Bei der Übung Spielen mit einer fremden Person verletzte sich meine Hündin und die Vorführung wurde abgebrochen. Nach der Veranstaltung kontaktierte ich unverzüglich Herrn Edgar Scherkl und wies ihn auf die im Zusammenhang mit der Vorführung stehenden Verletzung meiner Hündin hin und auf das nicht satzungskonforme Durchführen der ZTP. Herr Edgar Scherkl entschuldigte sich mehrfach dafür und bot mir an, die ZTP auf seinem privaten Platz in Moers nachzuholen. Das Angebot lehnte ich ab, da ich keine Sonderstellung einnehmen wollte. Es ging mir lediglich darum den verletzungsbedingten Ausfall meiner Hündin, welcher ja durch die Überprüfung resultierte, anzuerkennen und das Ergebnis der ZTP zu löschen. Weiterhin bat ich Herrn Scherkl darum das Video meiner Hündin auf working-dog zu löschen bzw. das Löschen zu veranlassen, da es aus meiner Sicht heraus eine falsche Darstellung des DMC und des Hundesports ist und Probleme bringen könnte. Eine Antwort auf meine Bitte blieb dann leider von seitens des Herrn Scherkl aus. Auch weitere Kontaktversuche blieben erfolglos.

Mein Rechtsanwalt nahm daraufhin im **Dezember über die Geschäftsstelle mit Herrn Scherkl** Kontakt auf, mit der klaren und satzungskonformen Forderung des Anerkennens der Verletzung meiner Hündin und der Streichung des Ergebnisses der ZTP. Ich stellte klar, dass bei einer Nichtbeantwortung ich mich gezwungen sehe dies zur Anzeige zu bringen.

Da auch auf das anwaltliche Schreiben seitens Herrn Scherkl keine Reaktion erfolgte, habe ich Ende Dezember Anzeige erstattet.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Körlin

